

	<p>Objekt: Follis aus der Zeit des Constans</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Medaillen, Zahlungsmittel</p> <p>Inventarnummer: 0000.2390</p>
--	---

Beschreibung

Follis des Constans (4,26 g). Die Münze zeigt auf der einen Seite die bekränzte Büste des Kaisers im Profil nach rechts. Rückseitig wohl ein stehender Legionäre, der eine kleinere Person greift. Constans war der jüngste Sohn Konstantins. Er war in der Grenzsicherung erfolgreich, wofür er fränkische Stämme gewaltsam umsiedelte. Die Darstellung dieser Ereignisse findet sich mehrfach auf seinen Münzen.

Im Bestand des Geseker Hellweg-Museums befinden sich etliche Münzen aus der römischen Kaiserzeit. Als Fundort lässt sich nur in wenigen Fällen Geseke belegen. Bei manchen Münzen kann dagegen als sicher angenommen werden, dass sie nicht in unserem Raum gefunden wurden.

Die römischen Münzen wurden in den frühen 1990er Jahren mit Hilfe von bzw. durch Dr. Peter Ilisch bestimmt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Ø 2,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 348-350 n. Chr.
wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Constans (320-350)

wo

Schlagworte

- Büste
- Kranz (Gebinde)
- Legionär
- Münze